

Rheinufer Nord, Speyer

Auslober:

Stadt Speyer

Bearbeitung/Vorprüfung:

AKD Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Mainz

Wettbewerbsart:

Begrenzt offener einstufiger Ideenwettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 20 Teilnehmern zuzüglich 10 Einladungen.

Zulassungsbereich:

Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland und Baden-Württemberg. Bewerbungen von außerhalb des Zulassungsbereiches aus den Mitgliedstaaten des EWR und der Schweiz waren möglich.

Teilnehmer:

Architekten und Stadtplaner sowie Landschaftsarchitekten in Zusammenarbeit mit Architekten oder Stadtplanern.

Beteiligung:

26 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	15. 07. 2000
Abgabetermin	09. 10. 2000
Preisgerichtssitzung	25. 10. 2000

Fachpreisrichter:

Prof. Rolf Hoechstetter, Darmstadt (Vors.)
Olav Brinker, Stadtbauamt, Speyer
Dr. Michael Frank, Bad Kreuznach
Carola Schnug-Börgerding, Altenkirchen
Prof. Günther Telian, Karlsruhe

Sachpreisrichter:

Frank Dupré, Speyer
Werner Schineller, Oberbürgermeister, Speyer
Dirk Theobald, Bau-/Planungsausschuß, Speyer
Rainer Wieland, Bau-/Planungsausschuß, Speyer

1. Preis (DM 30.000,-):

Prof. Nikolaus Kränzle · Christian Fischer-Wasels, Karlsruhe
Mitarbeit: Andreas Bohnert

2. Preis (DM 20.000,-):

Trojan · Trojan + Neu, Darmstadt
Prof. Klaus Trojan · Verena Trojan
Mitarbeit: Volker Ihm · Bernd Ernst
Raimund Holubek

3. Preis (DM 13.000,-):

Hausmann + Müller, Köln
Frank Hausmann · Michael Viktor Müller
Mitarbeit: Roland Schmitt

4. Preis (DM 8.000,-):

Georg Kersch, Trier
Mitarbeit: Edda Hausen · Alke Schroeder
Sandra Krein

Ankauf (DM 5.000,-):

Janson und Wolfrum, Stuttgart
Alban Janson · Sophie Wolfrum
Mitarbeit: Michael Keppler · Claus Walker
Annette Pfisterer · Heike Mezger

Ankauf (DM 5.000,-):

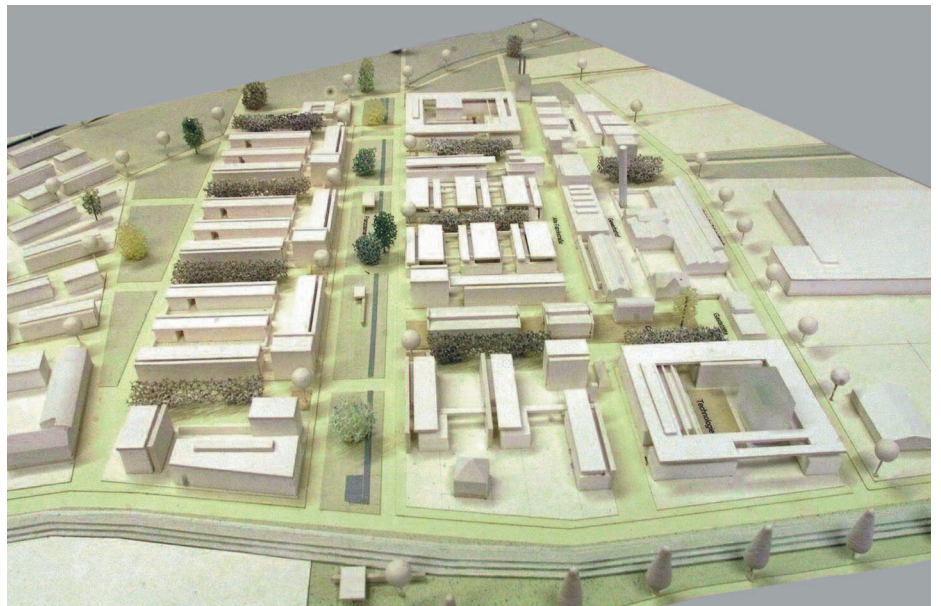
Marcus A. Hille, Mainz
K. D. Aichele · Bierbaum + Partner, Mainz
Mitarbeit: Christine Neubauer
Markus Engelmann

Ankauf (DM 5.000,-):

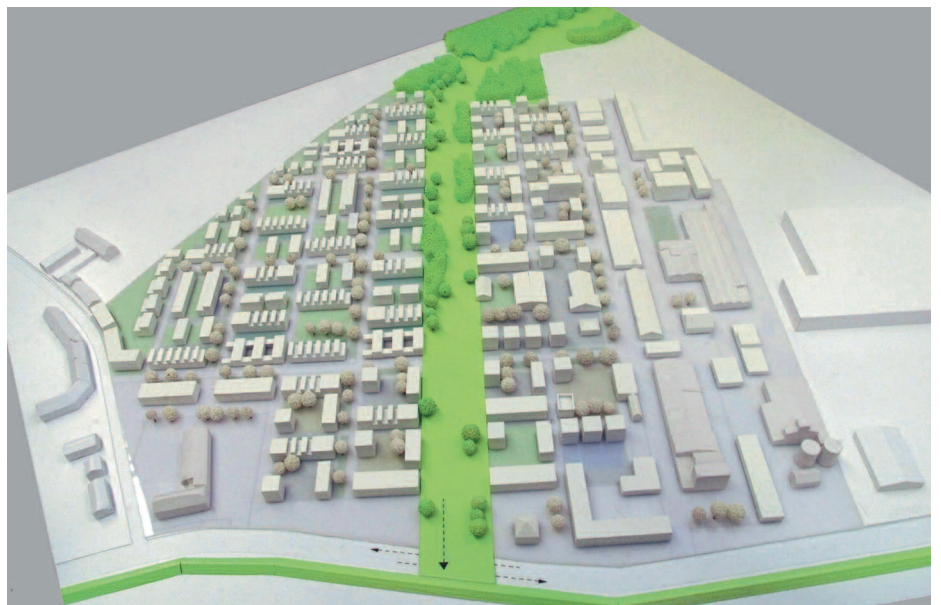
Weber · Brunner, CH-Zürich
Roger Weber · Boris Brunner
Mitarbeit: Laurent Baumgartner · Simon Künzler



1. Preis: Prof. Nikolaus Kränzle · Christian Fischer-Wasels, Karlsruhe



2. Preis: Trojan · Trojan + Neu, Darmstadt



3. Preis: Hausmann + Müller, Köln

Wettbewerbsaufgabe:

Der Wettbewerbsbereich liegt im Nord-Osten der Stadt Speyer zwischen dem historischen Altstadtkern, dem nördlichen Rheinufer und den Gewerbegebieten an der Austraße.

Die zu überplanende Fläche beträgt ca. 17,5 ha und wird derzeit überwiegend gewerblich genutzt. Das Plangebiet beinhaltet neben der auslaufenden Gewerbebenutzung des Baubetriebshofes der Fa. Dupré auch den alten Industriebetrieb der ehemaligen Zelluloid-Fabrik.

Die Stadt Speyer beabsichtigt für dieses städtebaulich hochinteressante Gebiet auf der Grundlage des Wettbewerbsentwurfes einen Bebauungsplan zu erstellen, um den veränderten Nutzungsanforderungen nach Wohnen und Wohnen mit Arbeiten gerecht zu werden. Ferner ist zu untersuchen, inwieweit sich Teile des alten Industriebetriebes für die Entwicklung von zukunftsorientiertem, kleinteiligen Gewerbe eignen. Ein wichtiger Aspekt der Aufgabenstellung ist die verkehrstechnische Anbindung an die Haupteerschließungsstraßen. Zu beachten und respektieren ist der übergeordnete Grünzug „Schlangenhügel“. Dieser stadtklimatisch bedeutsame Grünraum darf nicht bebaut werden. Ziel der städtebaulichen und grünräumlichen Überlegungen muss es sein, die angrenzenden Stadtquartiere durch ein begleitendes Grün- und Freiraumkonzept nachhaltig zu unterstützen und zu vernetzen.

Preisgerichtsempfehlung:

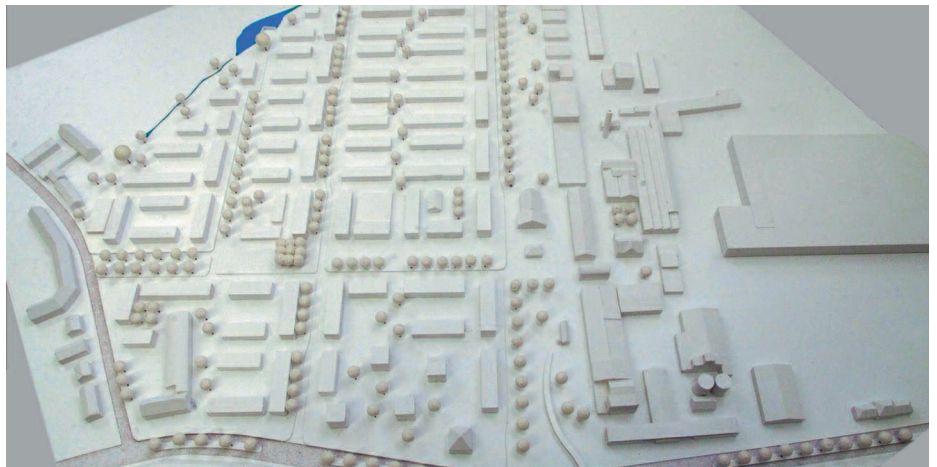
Auf der Grundlage der heutigen Preisgerichtsitzung empfiehlt die Jury dem Auslober, den 1. Preisträger mit dem städtebaulichen Gestaltungsplan zu beauftragen.



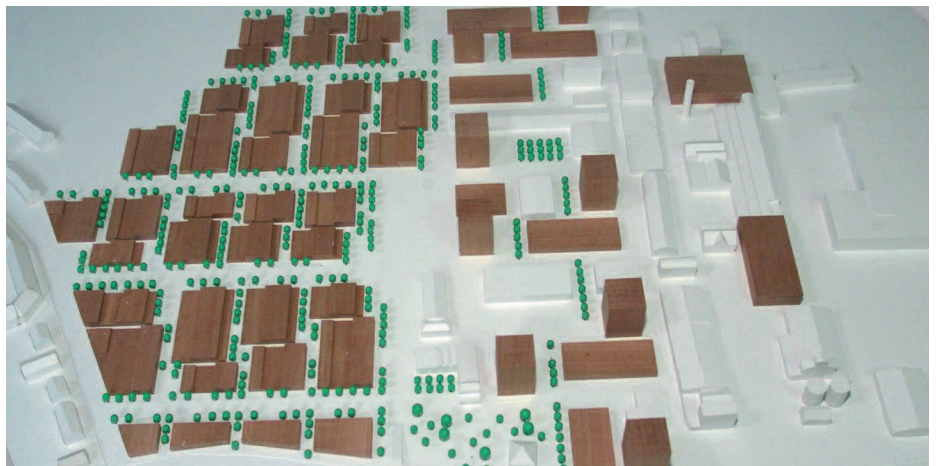
4. Preis: Georg Kersch, Trier



Ankauf: Janson und Wolfrum, Stuttgart



Ankauf: Marcus A. Hille, Mainz; K. D. Aichele - Bierbaum + Partner, Mainz



Ankauf: Weber · Brunner, CH-Zürich